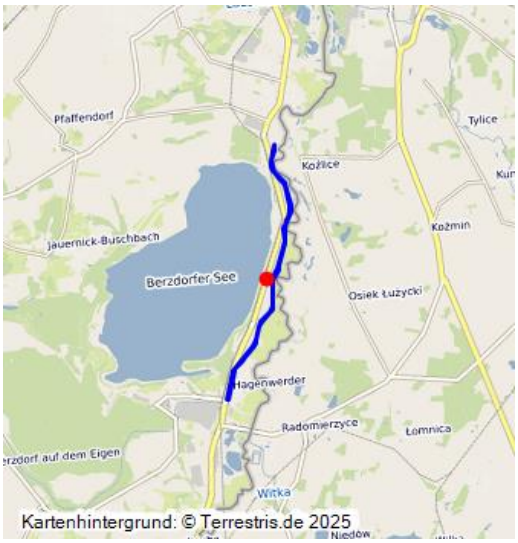
Dichtwand zwischen der Neiße und dem Tagebau Berzdorf

Schlagwörter: Schutzbau
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Görlitz, Markersdorf
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen

Dichtwand zwischen der Neiße und dem Tagebau Berzdorf
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Zum Schutz des Tagebaus Berzdorf vor dem Wasser der Neiße und dem Grundwasser wurde zwischen 1983 und 1993 eine Dichtwand mit einer Tiefe von bis zu 60 Metern in den Boden geschlitzt und mit einer feinkörnigen Suspension gefüllt, die die Schlitzflanken gegen durchdringendes Wasser abdichtet. Die Dichtwand hat eine Länge von 6,5 Kilometern. Gebaut wurde die Dichtwand von der Firma Bohr und Spreng Welzow (BUS Welzow).

Datierung:

- 1983-93

Quellen/Literaturangaben:

- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH: Berzdorf, Bd. 13; Wandlungen und Perspektiven. Senftenberg 2004.

Bauherr / Auftraggeber:

- VEB BKW Oberlausitz

Dichtwand zwischen der Neiße und dem Tagebau Berzdorf

Schlagwörter: Schutzbau
Ort: Deutsch Ossig
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 05 14,52 N: 14° 58 23,92 O / 51,08737°N: 14,97331°O
Koordinate UTM: 33.498.130,70 m: 5.659.540,69 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.498.267,35 m: 5.661.360,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dichtwand zwischen der Neiße und dem Tagebau Berzdorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700210 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**